



**PIGI**

## Der optimale Sauenmilchersatz

**Analytische Bestandteile:** 23,0 % Rohprotein, 22,0 % Rohfett, 8,8 % Rohasche, 0,1 % Rohfaser, 2,0 % Lysin, 0,5 % Methionin, 1,0 % Calcium, 0,8 % Phosphor, 0,6 % Natrium, 18,2 MJ ME/kg

**Zusatzstoffe je kg:**

**Vitamine und Spurenelemente:**  
16.000 I.E. Vitamin A  
4.000 I.E. Vitamin D<sub>3</sub>  
100 mg Vitamin E  
125 mg Kupfer  
200 mg Eisen  
150 mg Zink  
100 mg Mangan  
2,0 mg Jod  
0,45 mg Selen

**Probiotika:**  
1,5 x 10<sup>9</sup> KBE Enterococcus faecium (NCIMB 11181)  
3,2 x 10<sup>9</sup> KBE Bacillus licheniformis (DSM 5749)  
3,2 x 10<sup>9</sup> KBE Bacillus subtilis (DSM 5750)

**Säuren/Konservierung:**  
Ameisensäure, Zitronensäure, Kaliumsorbat, Calciumformiat

**Zusammensetzung:** 50,0 % Magermilchpulver  
9,0 % Molkenpulver  
16,0 % Palmöl  
4,0 % Kokosöl  
18,0 % Molkenpulver teilentzuckert  
0,4 % Sonnenblumenöl

**Haltbarkeit:** 8 Monate nach Herstellung

**Verpackung:** Sack 25 kg

Stand: Februar 2018

**PIGI**

**NORMi**  
ERNÄHRUNGSSYSTEME FÜR JUNGTIERE

**Ferkelmilch**

**PIGI**



## Der optimale Sauenmilchersatz

Verbessertes Management, tiergerechte Technik, vor allem aber Züchtungserfolge sind als Gründe für steigende Wurfgrößen zu nennen. Was die Züchtung jedoch noch nicht geschafft hat, ist die Milchleistung der Sauen an die neuen Ferkelzahlen anzupassen.

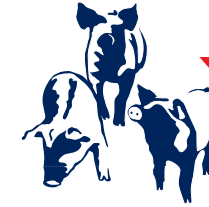
Viele Sauen sind daher konditionell nicht mehr in der Lage, ihre eigenen Ferkel ausreichend mit Milch zu versorgen. Hinzu kommt, dass eine Sau oft mehr Ferkel als funktionsfähige Zitzen hat.

Die Ferkel müssen daher zusätzlich mit Milchaustauschern versorgt werden. NORMI Ferkelmilch PIGI ist der optimale Sauenmilchersatz.

Die Vorteile auf einen Blick:

1. Wachstum sichern
2. Vitalität steigern
3. Anwendung leicht gemacht





### Den Milchaustauscher an die Sauenmilch anpassen!

**Das Ziel:** Die beste Versorgung der Saugferkel bietet die Sauenmilch. Deshalb müssen die Ersatznährstoffe an die Sauenmilch angepasst werden.

**Das Nährstoffangebot in NORMI PIGI:** Auf die Verdaulichkeit kommt es an. Von daher sind tierische Proteine besser geeignet als pflanzliche Produkte, denn diese sind für die Ferkel leichter verdaulich. NORMI PIGI zeichnet sich aus durch:

- ausschließlich Milcheiweiß
- hohe Gehalte an Fett und Laktose
- optimales Eiweiß-Fett-Verhältnis von 1:1

### Mit dem Milchaustauscher die Vitalität steigern!

**Das Ziel:** Mit den steigenden Wurfgrößen hat sich das Geburtsgewicht der Ferkel reduziert. Über den Einsatz von Zusatzstoffen muß daher eine stabile Ferkelgesundheit gefördert werden.

**Das Zusatzstoffangebot in NORMI PIGI:** Die Zusatzstoffe in NORMI PIGI steigern die Vitalität der Ferkel! Was bewirken die einzelnen Komponenten im Körper der Tiere?

- Antikörper steigern die Immunität
- Probiotika-Komplex schafft eine positive Darmflora
- Eisen und Kupfer fördern die Blutbildung und den Nährstofftransport
- Selen senkt das Stressrisiko

Übrigens: In NORMI PIGI werden die Antikörper ausschließlich über Eipulver zugesetzt.

### Der Milchaustauscher als Sauertränke!

NORMI PIGI ist eine Sauertränke, d.h. sie hat einen niedrigen pH-Wert. Dieser liegt bei etwa 5,4. Die Sauertränke

- bekämpft Bakterien in Futterschalen und Schläuchen
- schafft ein saures Milieu im Ferkelmagen und hemmt Bakterien
- verdaut das Eiweiß vor

NORMI hat langjährige und gute Erfahrungen mit der Vorratstränke bei Kälbern. Daher wurde auch NORMI PIGI als Sauertränke konzipiert.



### Wie wird NORMI PIGI optimal eingesetzt?

**Beginn:** ab dem 1. Lebenstag  
**Menge:** 0,5 Liter Tränke pro Ferkel  
 2 mal pro Tag  
**Konzentration:** 180 g in 1,0 Liter Wasser  
**Einsatzdauer:** 21 Tage  
 bis zum Absetzen der Ferkel

**Anrührtemperatur:** Kaltränke kaltes Wasser bis 20°C  
 Warmtränke lauwarmes Wasser mit 30-40°C

Hinweis: NORMI PIGI enthält Magermilch und Säuren. Bei einer Anrührtemperatur von über 45°C kann das Milcheiweiß ausflocken!

- Einsatzbereich:**
1. Flache Schale aus Edelstahl in Abferkelbucht
  2. Ferkelamme
  3. Breiautomat



### Fütterungsplan

	zur Beifütterung			bei mutterloser Aufzucht	
	PIGI	Prestarter in Tränke	Prestarter in extra Schale	PIGI Ferkelamme	PIGI Breiautomat
1. Tag	2 mal 0,5l			2 mal 0,5l	2 mal 0,5l
2. Tag	2 mal 0,5l			2 mal 0,5l	2 mal 0,5l
3. Tag	2 mal 0,5l			2 mal 0,5l	2 mal 0,5l
4. Tag	2 mal 0,5l			2 mal 0,5l	2 mal 0,5l
5. Tag	2 mal 0,5l	x			2 mal 0,5l
6. Tag	2 mal 0,5l	xx			2 mal 0,5l
7. Tag	2 mal 0,5l	xxx			2 mal 0,5l
8. Tag	2 mal 0,5l	xxxx			2 mal 0,5l
9. Tag	2 mal 0,5l	xxxx	x		2 mal 0,5l
10. Tag	2 mal 0,5l	xxxx	xx		2 mal 0,5l
11. Tag	nach Bedarf		xxx	in Ferkelamme	
12. Tag	nach Bedarf		xxxx	nach	
13. Tag	nach Bedarf		xxxxx	Angaben	
14. Tag	nach Bedarf		xxxxx	des	in
15. Tag	nach Bedarf		xxxxx	Herstellers	Breiautomat
16. Tag	nach Bedarf		xxxxx		nach
17. Tag	nach Bedarf		xxxxx		Angaben
18. Tag	nach Bedarf		xxxxx		des
19. Tag	nach Bedarf		xxxxx		Herstellers
20. Tag	nach Bedarf		xxxxx		
21. Tag	nach Bedarf		xxxxx		

